

Noch grüner heizen mit dem neuen Kamineinsatz BKH green von BRUNNER

Der niederbayerische Premiumhersteller BRUNNER bringt mit seiner neuen Holzheizkamin-Serie „BKH Green-Line“ die perfekte Lösung für eine klimafreundliche Zukunft auf den Markt. Die energieeffiziente, patentierte Technologie ist branchenweit einzigartig. Eine extrem saubere Verbrennung sorgt für niedrigste Emissionswerte. Sie lässt sich jederzeit noch weiter optimieren, mit einem Abgaskatalysator und der bewährten elektronischen Abbrandsteuerung.

Seit Einführung seiner Kompakt-Kamine im Jahr 2003 hat BRUNNER diese Kaminpalette laufend innovativ weiterentwickelt. Die neue Green-Line ist da nur logische Konsequenz. „Die Menschheit steht vor einer ihrer größten Herausforderungen - dem Klimawandel. Das heißt, vieles wird sich ändern müssen. Natürlich auch beim Heizen. Nur mit Verbesserungen kommen wir nicht weiter, wir müssen Heizkamine völlig neu denken“, weiß Geschäftsführer Hubertus Brunner. Herausgekommen ist die patentierte BRUNNER-Green-Line: sauber, effizient, nachhaltig, klimafreundlich. Ausgeführt in gewohnt geradlinigem, hochwertigem Design und mit einem perfekten Flammenspiel.

So sauber wie noch nie

Die Brennkammergeometrie der Kamine – eine „Muldenfeuerung“ ohne Rost oder Aschebox - und die gezielt darauf abgestimmten Verbrennungslufteinlässe sind revolutionär und funktionieren so: Durch gezielte Hauptluftzugabe in der Anheizphase werden sehr schnell die erforderlichen Temperaturbereiche für eine saubere Verbrennung erreicht. In der Hauptbrandphase wird dieser Luftanteil dann stark reduziert und erst zu Abbrandende wieder erhöht, um das Temperaturniveau so lange wie möglich hoch zu halten und den Glutstock abzubauen. Der Nebenluftanteil wird über den gesamten Abbrand allmählich geringer. Durch dieses gezielte Dosieren von Haupt- und Nebenluftanteil mit einem einzigen Bedienelement lässt sich eine extrem saubere Verbrennung erreichen. Die neuen BRUNNER Kamineinsätze erfüllen sämtliche gesetzlichen Grenzwerte, sie unterschreiten sie sogar - unabhängig ob die Anlage handbedient wird oder mit der Abbrandautomatisation EAS ausgestattet ist.

Die produktspezifischen Einstellungen der beiden Luftanteile für die jeweiligen Abbrandsituationen werden am Prüfstand ermittelt und mechanisch voreingestellt beziehungsweise in der Ofeneinstellung hinterlegt. Alle Bauteile, von Verbrennungsluftmechanik über den Außenluftanschluss bis hin zum Luftklappenstellmotor lassen sich über den Brennraum leicht erreichen und montieren.

Aufrüstbar und zukunftsfähig

Weil sich gesetzliche Vorgaben ändern und verschärfen können, sind die Green-Line BKHs weit in die Zukunft gedacht, sie lassen sich jederzeit nachrüsten. „Durch unseren CO-Abgaskatalysator und die Abbrandsteuerung kann man seinen Kamin einfach aufs nächste Level heben. So hat man die nötige Sicherheit reagieren zu können, wenn sich Grenzwerte weiter verschärfen“, erklärt Robert Häglsperger (Konstruktion). Beim Katalysator handelt es sich um ein Element mit einer beschichteten Schwammstruktur. Er ist in einem Ringelement aus Guss zwischen Brennkammer und Heizgashaube verbaut. Der „Metallkäfig“ mit den einzelnen Katalysatorelementen lässt sich auch nachträglich ruckzuck einsetzen. Eine Studie hat gezeigt: Mit seiner Hilfe können

BRUNNER-Heizkamine bis zu 80 Prozent der CO-Emissionen und über 50 Prozent der Kohlenwasserstoffe reduzieren. Die bewährte BRUNNER Elektronische Abbrandsteuerung EAS ergänzt den Katalysator, sie ist die perfekte Verbindung aus Komfort und Umweltfreundlichkeit. Es muss nur noch selbst angeheizt werden, den Rest erledigt die Steuerung.

Mit seiner neuen, patentrechtlichen Verbrennungstechnik definiert BRUNNER einen neuen Standard in Sachen Umweltverträglichkeit. Die Serie „green“ wird im Mai 2022 mit ausgewählten Flach- und Tunnel-Formaten starten. Hubertus Brunner: „Unsere Green-Line bündelt unschlagbarer Vorteile, da stecken über 40 Jahre Ingenieurskunst *made in Germany* drin. Damit bieten wir unserer Kundschaft ein nachhaltiges Produkt, ein tolles Feuer und wunderbar wohlige Wärme für jeden Wohnraum.“

Frei zur redaktionellen Verwendung. Um Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten.

(4.096 mit Leerzeichen / 3.584 ohne Leerzeichen)

Pressekontakt:

Sandra Pahnke
Ulrich Brunner GmbH
Zellhuber Ring 17-18
84307 Eggenfelden
Email: pahnke@brunner.de
Telefon: +49 8721 711-142